

Editorial

März 2014 / Nr. 35



Container-Schmaus

Geschätzte Damen und Herren

Es ist wahrlich ein gutes Gefühl, wenn von dem, was zum Leben wichtig ist, im eigenen Umfeld genügend vorhanden ist. Vor allem dann, wenn es sich dabei um Lebensmittel und Trinkwasser handelt.

Vor einiger Zeit hörte ich ein Interview zwischen Herrn Jan Ziegler, Kapitalismuskritiker und Peter Brabeck, Verwaltungsratspräsident des grössten Lebensmittelriesen Nestle. Herr Ziegler wies auf die Tatsache hin, dass weltweit

alle fünf Sekunden ein Kind und insgesamt 57'000 Menschen pro Tag an den Folgen des Hungers sterben.

Sehr eindrücklich ist mir auch die Aussage von Herrn Brabeck in Erinnerung geblieben, als er sagte, dass ein Mensch, wenn er sich so ernährt wie es ein durchschnittlicher Amerikaner oder der grösste Teil der Westeuropäer tut, pro Tag durchschnittlich 2200 Kalorien benötigt. Weiter hielt er fest, dass für die Herstellung einer Getreide- oder Pflanzenkalorie 1 Liter Wasser benötigt wird. Für die Erzeugung einer Fleisch-Kalorie sogar deren 10 Liter. Bei einer Weltbevölkerung von heute weit mehr als 7 Milliarden Menschen können Sie sich vermutlich selber vorstellen, wie viel gutes Trinkwasser jeden Tag für die Abdeckung der dafür benötigten Lebensmittel gebraucht wird oder würde. Ernüchternd stellt Herr Brabeck in den Raum, dass es auf dieser Erde zu wenig gutes Trinkwasser gibt, um die ganze Weltbevölkerung täglich in diesem Umfang mit Kalorien zu versorgen. Im gleichen Streitgespräch wurde nur etwas

später das Thema Treibstoffversorgung diskutiert. Dabei merkte Herr Ziegler an, dass heute jährlich aus 500'000 Tonnen Getreide Bio-Treibstoff hergestellt wird. Was soll man davon halten?

Es liegt sicher auch in der Sache der Natur, dass nicht alle Länder und Kontinente im gleichen Umfang von einem guten Klima, vorhandenen Bodenschätzen oder eben genügend sauberem Trinkwasser profitieren können. Wenn jedoch einige Tage später in der Tageszeitung zu lesen ist, dass wir Schweizer im Durchschnitt täglich eine Mahlzeit in den Abfall werfen, oder dass sich eine Gruppe von 30 Personen in Zürich über drei Monate mit Lebensmittel in bester Qualität versorgen konnten, welche sie allabendlich aus den Abfallcontainern von Grossisten in ihrer Umgebung fischten, stimmt mich das nachdenklich. Tatsache ist, dass alleine in der Schweiz jährlich 250'000 Tonnen Lebensmittel über den Abfall entsorgt werden!

Es ist sicher so, dass auf Kosten einer grossen Auswahl von täglich frischen Le-

bensmitteln vor allem bei den Grossisten und in den Restaurants eine enorme Verschwendung statt findet.

Ich glaube aber auch, dass wir selber im Umgang mit den vorhandenen Ressourcen, sei es das Wasser oder den daraus produzierten und zum Verkauf angebo-

tenen Produkten noch einen Teil dazu beitragen können, die übermässige Verschwendung etwas einzudämmen oder zu vermindern. Vielleicht wäre es die Eine oder Andere Überlegung wert, in Zukunft etwas bewusster mit unserem Trinkwasser sowie dem grossen Angebot an Le-

bensmittel umzugehen um so dem Welthunger ein ganz ganz wenig entgegen zu Wirken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit.

Herbert Lustenberger
Technische Verwaltung
wohnen malter

Rückblick / Ausblick

Bereits darf ich wieder auf ein weiteres Jahr von wohnen malter zurückblicken.

Die grossen Innensanierungen gehören der Vergangenheit an. Im 2013 sind folgende Arbeiten ausgeführt worden:

- Abschluss Balkonerweiterung und Flachdachsanierung Garagen Luzernstr. 44
- Ersatz Wohnungszugangstüren Luzernstr. 46, 48 und 48a
- Sanierung der Gartensitzplätze und Ersatz Briefkastenanlagen im Quartier Oberfeld

Im Herbst wurde infolge einer Gewässerverschmutzung festgestellt, dass das Abwasser der Waschküche (Schwarzenbergstr. 13) in den Dangelbach geleitet wird. Dies seit über 50 Jahren! Da die Kanalisation auf höherem Niveau vor dem Haus vorbeiführt, haben wir eine Pumpe installiert. Nun wird auch dieses Abwasser vorschriftsgemäss in die Gemeindekanalisation geführt.

Unser technischer Verwalter, Herbert Lustenberger, musste im 2013 Gesamthaft 16 Wohnungswechsel organisieren. Da die Nachfrage nach Wohnraum in Malter nach wie vor sehr gross ist, konnten die meisten Wohnungen ohne Leerstand wieder vermietet werden. Vier Wechsel haben wir zum Anlass für Totalerneuerung genutzt.

Auch das Pensum des «Liegenchaftspraktiker»

konnte vollumfänglich ausgelastet werden. Das Resultat lässt sich in vielen kleineren und grösseren Instandstellungsarbeiten in und um die Liegenchaften sehen.

Eine weitere Reduktion erfordern die Mietzinsen von **wohnen malter** per 1. April 2013. Dies im Zusammenhang mit der Senkung des Referenzzinssatzes auf 2,25%. Auf den 1. April 2014 erfolgt eine weitere Reduktion auf die Basis von 2% des Referenzzinssatzes.

An elf Arbeitssitzungen haben der Vorstand und die Geschäftsleitung die Tagesgeschäfte bearbeitet.

Das Thema «Wohnen im Alter» hat uns auch im 2013 hindurch schwerwiegend begleitet. Auch an der Klausurtagung haben wir dieses Thema vertieft.

Leider konnten wir bei der Zentrumsüberbauung (Planfeld D – Zeughaus) am Schluss

Hinweis:

Liebe Genossenschaftler und Mieter

Möchten Sie gerne einen Beitrag, Info, Foto, Idee etc. in unseren nächsten Ausgabe platzieren, dann melden Sie sich bitte an:
othmar.stofer@zurich.ch
oder 079 334 47 34

nicht mehr mithalten. Der uns offerierte Preis wäre für **wohnen malters** mit zu vielen Risiken verbunden gewesen. Für den Vorstand hat «Wohnen im Alter» nach wie vor erste Priorität und wir bleiben weiterhin am Ball.

Der Abschluss 2013 wird im Rahmen des Budgets abschliessen. Das Anteilscheinkapital von **wohnen malters** dürfte wiederum mit 3 % verzinst werden können.

Das Budget für das laufende Jahr weist einen tieferen Ertrag aus. Dies aufgrund der Mietzinsreduktionen der Jahre 2013 und 2014. Die Zins- und Liegenschaftskosten bleiben aber in etwas auf Vorjahresniveau.

Im 2014 feiert **wohnen malters** Geburtstag. Vor sechzig Jahren, am 24. September 1954 wurde die Genossenschaft als «Soziale Baugenossenschaft Malters» im Handelsregister

eingetragen. Wir werden dieses Jubiläum im Herbst mit einem kleinen Fest gebührend feiern. Dazu werden wir Sie später noch näher informieren.

Wir freuen uns, Sie anlässlich der ordentlichen Generalversammlung von Freitag, 9. Mai 2014 im Hotel Kreuz begrüßen zu dürfen.

wohnen malters
Peter Bachmann

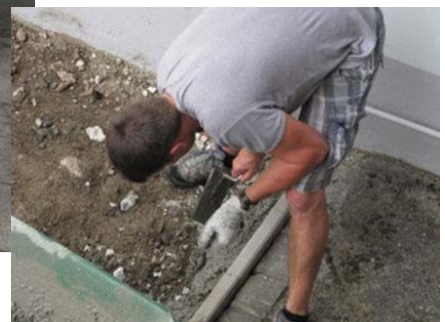
Eingangsbereich Luzernstrasse 44

Der Eingangsbereich an der Luzernstrasse 44 wurde frisch gestaltet. Die alten, schweren Sickersteine wurden entfernt. Nach dem Einbetonieren der Rand-

steinabschlüsse wurde ein Bodenflies eingelegt. Danach wurde die Rabatte neu bepflanzt und mit Grobschotter gefüllt. Diese Arbeiten wurden durch

den Liegenschaftspraktiker ausgeführt.

Herbert Lustenberger
Technische Verwaltung



Neue Wohnungs-Türen bei den Liegenschaften Luzernstrasse 46, 48 und 48A



Montage der neuen Türen

Seit ca. März 2013 wurden etappenweise die Wohnungs-Eingangstüren bei den Liegenschaften Luzernstrasse 46, 48 und 48A ausgewechselt. Diese Arbeiten wurden durch die



Die neuen Türen sind montiert

Firma Alois Bucher, Schreinerei Malters ausgeführt. Im Dezember 2013 wurden die Türen bei der dritten und somit letzten Liegenschaft (Luzernstrasse 48A) montiert. Mit der Montage



der neuen Türe konnten die Lärmemissionen und die Einbruchsicherheit um einiges erhöht und optimiert werden.

*Herbert Lustenberger
Technische Verwaltung*

Neue Hauseingangstüren Luzernstrasse 52 und 54



Provisorium für Staub- und Kälteschutz im Treppenhaus

Seit einigen Tagen sind die neuen Haupteingangstüren bei den Liegenschaften Luzernstrasse 52 und 54 montiert. Die Firma Gebr. Vogel, Metallbau Malters wurde mit diesen Arbeiten beauftragt. Diese Erneuerungen wurden



Einbau der neuen Türen

notwendig, weil die «alten» Türen, vor allem die Türprofile nach den vielen Jahren stark verzogen waren und sich eine Reparatur nicht mehr gelohnt hätte.

*Herbert Lustenberger
Technische Verwaltung*



Die Türen sind montiert



Fertigarbeiten nach der Türmontage

Sanierungsarbeiten an den Fenstern

Geplant ist, dass in den nächsten Wochen und Monaten diverse Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an den Fenstern bei den Liegenschaften Luzernstrasse 52 und 54 sowie im ganzen Oberfeld 1 bis 11 durchgeführt werden. Michele Romani (links auf dem Bild) wird nach vorgängiger Terminvereinbarung mit den Mietern, laufend in allen Wohnungen die Fenster auf Mängel kontrollieren und die abgenutzten oder defekten Teile auswechseln.



*Servicearbeiten
Luzernstrasse 54*

Ebenfalls ist Pius Schacher (rechts auf dem Bild) seit einiger Zeit daran, die Fensterrahmen auf der Aussen- seite bei den Liegenschaf-

ten im Oberfeld mit einem neuen Anstrich zu versehen um diese wieder vor äusseren Einflüssen zu schützen. Mit diesen Arbei-



ten kann die Lebensdauer der Fenster um einige Jahre verlängert werden.

*Herbert Lustenberger
Technische Verwaltung*

Diverse Umgebungsarbeiten

Treppenaufgang und Gehwegplatten bei der Luzernstrasse 44

Der Treppenaufgang zum Grill- und Sitzplatz sowie die Gehwegplatten beim Sandkasten bei der Luzernstrasse 44 mussten nach

den Balkonsanierungsarbeiten wieder instand gestellt werden. Das schwere Baugerüst für die Balkonmontage und die Maler-

arbeiten haben der Treppe und den Gehwegplatten arg zugesetzt. Diese mussten alle neu verlegt und z.T. ersetzt werden.

*Herbert Lustenberger
Technische Verwaltung*



Umgebungsarbeiten im Oberfeld

Auch im Oberfeld wurde an der Umgebung gearbeitet. Die Gehwegplatten rund um die Liegenschaften sowie die Verbunds-

teine bei den Sitzplätzen haben sich in den vielen Jahren abgesenkt oder waren beschädigt. Diese Verlegungs-Arbeiten wur-

den durch die Firma Josef Übelmann, Gartenbau Malters ausgeführt.

*Herbert Lustenberger
Technische Verwaltung*



Balkonerweiterung Luzernstrasse 48A

Geplant ist, dass in den nächsten Wochen die Balkonerweiterungen bei der Liegenschaft Luzernstrasse 48A in Angriff genommen werden. Die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Die Balkone werden auf der Südseite mit einer Stahlkonstruktion um 110 cm nach vorne ver-

längert. Mit den Ausführungsarbeiten wird die Firma Gebrüder Vogel, Stahlbau Malters beauftragt.

*Herbert
Lustenberger
Technische
Verwaltung*



Impressum

Herausgeberin
wohnen malters
Genossenschaft
Postfach, 6102 Malters

Redaktion
Othmar Stofer, Leitung,
Peter Bachmann
Martha Bucher
Herbert Lustenberger

Druck & Gestaltung
Projekt 2 Comm. GmbH
Zwingstr. 1, 6102 Malters

Schnapp-Schuss

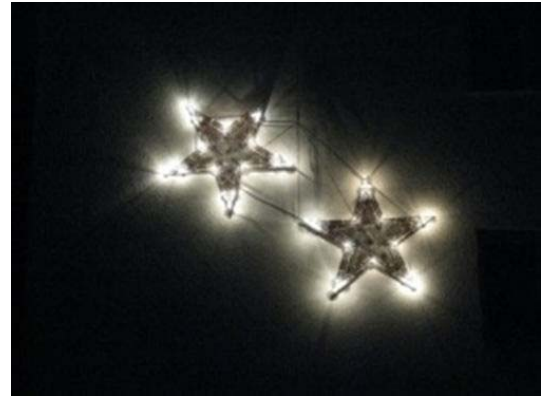
Das Futter scheint diesem Gast sehr gut zu bekommen!!



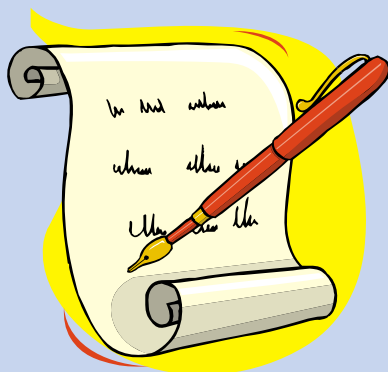
Weihnachtsstimmung im Hirzli-Quartier

Dank innovativen und engagierten Mieterinnen und Mieter zeigt sich das Hirzli-Quartier auch zur Weihnachtszeit immer wieder in einem sehr schönen und heimeligen Ambiente. Nebst den Treppenhäusern werden auch im Aussenbereich immer wieder aufwändige Verzierungen angebracht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Künstlerinnen und Künstler dieser Werke.

*Herbert Lustenberger
Technische Verwaltung*



Geburtstage, Hochzeitstag, Geburt, Todesfall



Geburtstage

26.10.13	Regina Stadelmann Luzernstrasse 54	20. Geb.
27.11.13	Edith Aregger-Schwegler Luzernstr. 46	65. Geb.
02.12.13	Silvia Lötscher Luzernstr. 46	60. Geb.
25.12.13	Herbert Lustenberger-Burri Luzernstr. 44	50. Geb.
14.01.14	Hanspeter Marbacher Luzernstr.46	50. Geb.
21.01.14	Hans Waldispühl-Huwiler Luzernstr. 48a	60. Geb.
23.02.14	Ruth Waldispühl-Huwiler Luzernstr. 48a	60. Geb.
28.02.14	Michele Lustenberger Luzernstr. 44	18. Geb.

Hochzeitstag

27.10.13	Erna und Felix Stadelmann-Hofstetter Luzernstr. 46	40. Hochzeitstag
----------	---	------------------

Geburt

26.11.13	Sophia- Elena Burri, Luzernstrasse 52
----------	---------------------------------------

Todesfall

15.10.13	Silvia Käser-Künzle, Luzernstrasse 44
----------	---------------------------------------



wohnen malters

Genossenschaft



Mietangebot wohnen malters
folgende Wohnungen stehen im Mietangebot:

Quartier «Hirzli»

Es stehen keine Wohnungen zur Neuvermietung zur Verfügung.

Quartier «Oberfeld»

Wohnungen mit modernen Grundrissen
an sonniger Lage und Nähe Dorfzentrum/ Bahnhof

Es stehen keine Wohnungen zur Neuvermietung zur Verfügung.

wohnen malters für langfristige, sichere
Mietverhältnisse



Kapitalakquisition

Zinssätze: Die Zinssätze betragen zurzeit für Stückelungen ab CHF 5'000.00 nominal:

Fr. 5'000.- bis Fr. 50'000.-

▷ Laufzeit	▷ Zinssatz
3 – 5 Jahre	1.50%
6 – 8 Jahre	1.75%
9 – 10 Jahre	2.00%

Beträge ab CHF 50'000.00:
Zinssätze nach Absprache.

Für weitere und ausführliche Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns, Ihnen bei einem persönlichen Gespräch unsere Angebote vorstellen zu dürfen.

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte bei der Verwaltung

Tel. 041 497 07 01
079 785 39 77
Fax 041 497 11 01

Für die erfolgreiche Vermittlung eines Mietinteressenten erhalten Sie den Betrag von Fr. 500.-!